MINIMAXIS CLOUDS

Zum Video

NEUSTART AMATEURMUSIK

BMCO

gefördert von:
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

NEU START KULTUR

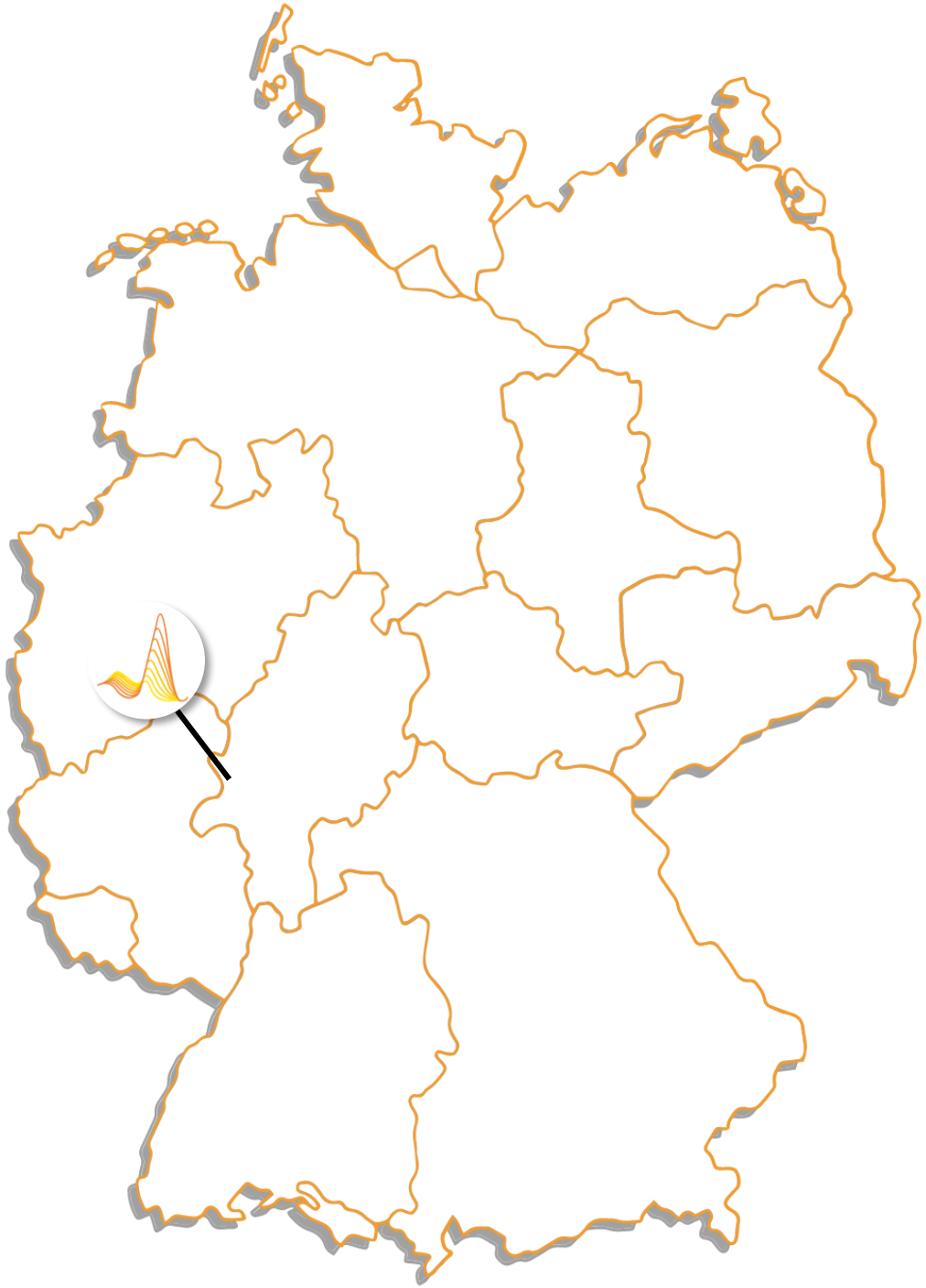
Ensemblename:	**MiniMaxis des SKV Oberlibbach e. V.**
Bundesland:	**Hessen**
Ort:	**Hünstetten**
Projekttitel:	**„Clouds - Videoprojekt“**
Fördersumme:	**ca. 4.276 €**
Art:	**Vokal**
Altersgruppe:	**Kinder und/oder Jugendliche**
Zahl der Beteiligten:	**über 30**

Ziel der Förderung:

+ Erhaltung des Kinderchors
+ Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und sozialer Austausch
+ Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung
+ Stärkung der Aufmerksamkeit auf die engagierte Arbeit des ortsansässigen Vereins "Die Sternschnuppen e. V." in Taunusstein

Geförderte Ausgaben:

+ Honorare (u. a. Chorleitung, Solobetreuung, Kamera, Bild-Regie, Regie-Assistenz, Audio-Produktion, Video-Produktion, Nachbearbeitung, Vocal-Aufnahmen, Drohnen-Aufnahmen)
+ Arbeits- und Verbrauchsmaterial (u. a. Audio- und Video-Equipment)
+ Öffentlichkeitsarbeit (u. a. Foto- und Videodokumentation, PR, Social Media)



DEN WOLKEN GANZ NAH

waren die MiniMaxis des Sport- und Kulturvereins Oberlibbach e. V. in Hünstetten im Sommer 2021. Für ihr Projekt „CLOUDS“ begaben sich die Sänger*innen des Kinderchors auf knapp 200 m Höhe auf das Dach des vierthöchsten Gebäudes Deutschlands - des Tower 185 in Frankfurt am Main.

STÄRKUNG DER GEMEINSCHAFT

Zu den MiniMaxis des Sport- und Kulturvereins Oberlibbach e. V. gehören rund 100 Kinder im Alter von 4 bis 22 Jahren. Am Projekt selbst haben ca. 50 Kinder teilgenommen. Das Wir-Gefühl des gemeinsamen Chorklangs konnten die Musiker*innen während der Corona-Pandemie zunächst nur selten erleben. Mit einem alternativen digitalen Probenformat wurde der Probenbetrieb aufrechterhalten. Dennoch fiel es den Kindern schwer, die Motivation beim online Singen über einen längeren Zeitraum aufrecht zu erhalten. Umso wichtiger war es, gemeinsam greifbare Ziele zu verfolgen. Mit dem Video-Projekt „CLOUDS“ startete der Verein ein genau solches Projekt. Die Realisation des nachhaltigen Chor-Projekts brachte neue Schwung und Motivation. Darüber hinaus bestärkte es den Zusammenhalt zwischen den älteren und jüngeren Chormitgliedern.

Ablauf des Video-Projekts

1. Phase

Studium des Songs „Clouds" von Zach Sobiech

Alle MiniMaxis ab der 1. Klasse können am Projekt teilnehmen. Vorab aufgenommene MP3-Guide-Stimmen unterstützten die Chorkinder beim eigenständigen Üben zu Hause. Diese Aufnahmen erleichterten auch Neueinsteigern den späteren Einstieg in die Chorwelt. In wöchentlichen Online-Chorproben wurden der Songinhalt, der englische Text und die musikalische Gestaltung geübt. Gleichzeitig wurde die präzise Umsetzung geplant, einschließlich Solostimmenauswahl, Audio- und Videoaufnahmen sowie Strategien für Presse, Öffentlichkeit und Social Media.

2. Phase

Audioaufnahme

Die Kinder wurden Corona-konform in Kleingruppen (2-4 Personen) aufgeteilt. Das Ergebnis der Arbeit waren rund 60-80 Tonspuren von Chor- und Solopartien. Anschließend wurden die Nachbearbeitung der Stimmen und der Mixdown aller Audioaufnahmen vorgenommen.

3. Phase

Videoaufnahme

Ein großes Produktionsteam, bestehend aus mehreren Kameraleuten für Close-ups, Outtakes, Drohnenaufnahmen, Totale- sowie Einzelaufnahmen, eine Bild-Regie sowie Regie-Assistenz, drei Bodyguards und zahlreiche ehrenamtlich helfende Eltern zur Umsetzung des Hygienekonzeptes waren am Dreh des Musikvideos beteiligt. Dieser fanden an der frischen Luft in 200 m Höhe auf dem Dach des Tower 185 in Frankfurt am Main statt. Nach Abschluss der Dreharbeiten folgte die Nachbearbeitung. Die Zusammensetzung von Bild- und Tonmaterial bildete die finale Fertigstellung des „CLOUDS“-Projekts.

MUSIKALISCH ZEICHEN SETZEN!

Die Wahl des Liedes und Drehorts hatte mehr als ästhetische Gründe: Mit dem Song "Clouds" verabschiedete sich 2013 der Singer-Songwriter Zach Sobiech von Freunden und Familie, bevor er im Alter von 17 Jahren an einem Knochentumor verstarb. Die MiniMaxis haben mit ihrem Projekt auf die Arbeit des Vereins "Die Sternschnuppen e.V." in Taunusstein aufmerksam gemacht, der Familien mit kranken oder behinderten Kindern unterstützt. Mit ihrer musikalische Darbietung setzten sie ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung.